
Subject: ACTH-Test

Posted by [TobiTobsen](#) on Thu, 19 Jan 2006 20:28:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe heute die Ergebnisse meines ACTH-Tests erhalten. Der Endokrinologe meinte, ich habe kein AGS, ich sei gesund.

Nun, mich macht zumindest der starke Anstieg des DHEA stutzig.

Ist hier vielleicht jemand in der Lage das Ergebnis zu interpretieren?
Das würde mich sehr freuen!

Besten Dank,
Tobi

PS: Der Test wurde um 8:15 gemacht.

File Attachments

1) [ACTH.jpg](#), downloaded 438 times

Material: Vollblut, Probe 2 stim., Probe 3 stim., Probe vor basal,

Weitere Untersuchungen folgen.

Klinische Angaben: EHH12;

Cortisol vor basal (CLIA)	196	ng/ml
Cortisol basal (CLIA)	154	ng/ml
Referenzbereich: 7-9 Uhr: 43.0-224 ng/ml	15-19 Uhr: 31.0-167 ng/ml	
Cortisol 30 min nach Synacthen	189	ng/ml
Cortisol 60 min nach Synacthen	188	ng/ml
Androstendion vor basal (RIA)	2.75	ng/ml
Androstendion (RIA)	2.44	ng/ml
Androstendion		
nach 30 min Synacthen	2.66	ng/ml
Androstendion		
nach 60 min Synacthen	2.52	ng/ml
DHEA vor basal (RIA)	36.7	ug/l
DHEA basal (RIA)	19.9	ug/l
DHEA 30 min nach Synacthen	26.4	ug/l
DHEA 60 min nach Synacthen	28.3	ug/l
17-Hydroxy-Prog vor basal	3.60	ug/l
17-OH-Progesteron basal (RIA)	2.20	ug/l
17-OH-Progesteron		
nach 30 min Synacthen	3.70	ug/l
17-OH-Progesteron		
nach 60 min Synacthen	4.10	ug/l
Testosteron basal (CLIA)	4.68	ng/ml
Testosteron 60 min n. Synacthen	3.34	ng/ml

Subject: Re: ACTH-Test

Posted by [tristan](#) on Thu, 19 Jan 2006 21:07:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tobi,

Für mich ist das mehr oder weniger der Beweis für AGS.

DHEA steigt an, und das 17-ohp auch.

Erstmal:

"Alpha-Hydroxyprogesteron

Männer bis 45 Jahre: < 1.3 g/l

Ein erhöhter 17-Hydroxyprogesteronspiegel führt zu einem Anstieg der DHEA- und DHEA-S-Produktion. Bei einem heterozygoten 21-Hydroxylasedefekt liegt der basale 17-Hydroxyprogesteronwert im Normbereich, auf eine Stimulation mit ACTH folgt jedoch ein erhöhter Anstieg

Bei pathologischem Ausfall (17-OHP-Anstieg > 2,6 ng/ml) sollte eine molekulargenetische Untersuchung angeschlossen werden"

Der Basalwert ist schon erhöht. Und 2,6 gilt international als Schwellenwertgrenze!

Auch komisch ist dass du fast keinen Cortisolanstieg hast. Von 15,4 auf 18. Spricht also auch für gestörte Cortisol synthese.

Für die Diagnose der Nebeniereninsuffizienz gilt:

"Überprüfung der Stimulierbarkeit zum Nachweis bzw. Ausschluß einer Nebennierenrindeninsuffizienz.

Steigt der Serumcortisolspiegel nach dem Test um 10 g/dl und mehr, so ist eine NNR-Insuffizienz mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen."

Also ist der Cortisolwert auch auffällig, ich verstehe diesen Arzt nicht.

Von einer beliebigen anderen Quelle:

"Ausschlussverfahren AGS:

Beim gesunden erfolgt ein Anstieg des 17-OH-Progesterons bis maximal 2,60ng/dl, darüber hinaus besteht Verdacht auf AGS..."

Gruß

Subject: Re: ACTH-Test

Posted by [TobiTobsen](#) on Thu, 19 Jan 2006 21:26:39 GMT

Hi Tristan,

auf Dich ist Verlass!

Der Arzt hat wirklich klipp und klar gesagt: "Sie haben kein AGS!"

Das Androstendion is allerdings nicht erhöht(was wiederrum das niedrige Testosteron erklärt).

Meinst Du ich sollte kurzfristig noch auf eine genetische Untersuchung drängen?

Subject: Re: ACTH-Test

Posted by [tristan](#) on Thu, 19 Jan 2006 21:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Dass der Arzt sagt dass keins vorliegt zeigt dass er sich damit nicht auskennt. Die Werte deuten stark darauf hin, und dass kann man auf jeder Laborseite nachlesen. Er kann es garnicht wissen dass keins vorliegt, bzw. sollte es besser wissen dass es hier sehr wahrscheinlich doch besteht. Selbst wenn nur ein Anstieg auf z.B. 2.9 stattgefunden hätte könnte er kein AGS ausschließen ohne Genuntersuchung. Ich kann dir morgen noch von versch. Laboren die Analysen Leistungen raussuchen, und dann kannst du ihm das mal vorlegen wie er denn sowas sagen könnte...etc.

Subject: Re: ACTH-Test

Posted by [pilos](#) on Thu, 19 Jan 2006 21:57:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tristan schrieb am Don, 19 Januar 2006 22:41Hey,

Dass der Arzt sagt dass keins vorliegt zeigt dass er sich damit nicht auskennt. Die Werte deuten stark darauf hin, und dass kann man auf jeder Laborseite nachlesen. Er kann es garnicht wissen dass keins vorliegt, bzw. sollte es besser wissen dass es hier sehr wahrscheinlich doch besteht. Selbst wenn nur ein Anstieg auf z.B. 2.9 stattgefunden hätte könnte er kein AGS ausschließen ohne Genuntersuchung. Ich kann dir morgen noch von versch. Laboren die Analysen Leistungen raussuchen, und dann kannst du ihm das mal vorlegen wie er denn sowas sagen könnte...etc.

hier ist auch noch eine gute seite.

http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef3/lbef_adrenogenitale_s_syndrom_ag.htm

Subject: Re: ACTH-Test

Posted by [TobiTobsen](#) on Thu, 19 Jan 2006 22:09:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, die Seite ist wirklich gut.

Da habe ich mich auch schon informiert. Die Tabelle ganz unten habe ich dem Endo auch vorgelegt, weil ich ursprünglich auch noch 3-b-HSD ausschließen wollte. Die entsprechenden Hormone hat er dann ja doch nicht abgenommen...
